

Die EU



- ♦ Gründung: 25 März 1957, durch Unterzeichnung der römische Verträge
- ♦ Gründer: Deutschland, Frankreich, Italien, Niederlande, Belgien, Luxemburg
- ♦ 28 Mitgliedsstaaten
- ♦ 24 Amtssprachen
- ♦ Zentrale: Brüssel
- ♦ Mitglieder: **Belgien**, Bulgarien, Rumänien, Tschechische Republik, Dänemark, **Deutschland**, **Estland**, Griechenland, **Spanien**, **Frankreich**, **Irland**, **Italien**, **Zypern**, **Lettland**, **Litauen**, **Luxemburg**, Ungarn, **Malta**, **Niederlande**, **Österreich**, Polen, **Portugal**, **Slowenien**, **Slowakei**, **Finnland**, Schweden und Vereinigtes Königreich. (*Fettgedruckt: Länder im Euro-Währungsgebiet*)

Wie beeinflusst die EU unseren Alltag?

„Die EU ist für mich zu weit weg und betrifft meinen Alltag nicht!“
Diesen Satz hört man sehr oft, aber ist das wirklich so?

Die 28 Mitgliedsländer der EU haben zwar alle ihre eigene Regierung, arbeiten aber in vielen Bereichen eng zusammen.

→ Die EU greift in unser tägliches Leben ein und ist daher für uns von unmittelbarer Bedeutung.

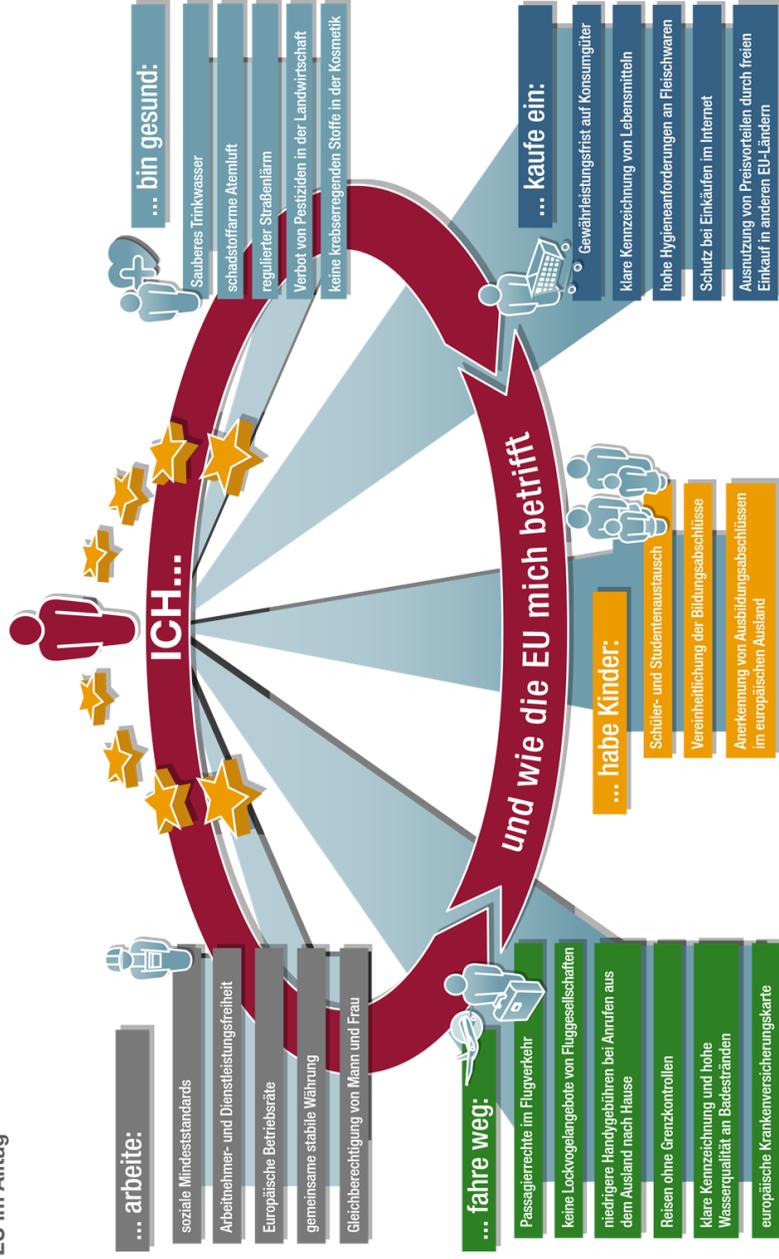
Sie regelt Vieles, was uns im alltäglichen Leben betrifft

- ♦ Umwelt und Natur (z.B. Schutz vor schädlichen Stoffen)
- ♦ Einkaufen (z.B. weltweite Produkte)
- ♦ Bildung (z.B. Ausbildung und Studium)
- ♦ Reisen (i.d.R. keine Passkontrollen innerhalb der EU; Roaming seit 15. Juni 2017 gebührenfrei)
- ♦ Geld (gemeinsame Währung)
- ♦ Gesundheit (z.B. Schutz vor giftigen Stoffen in Cremes)
- ♦ Rechtsschutz
- ♦ Arbeit (gemeinsamer Arbeitsraum, in dem jeder tätig sein kann)

„Europa betrifft mich nicht“ darf man daher nur sagen, wenn man nicht atmet, kein Wasser trinkt, nicht einkauft, nicht arbeitet oder eine Ausbildung macht und wenn man nicht reist!

Ich und die EU

EU im Alltag



Bundeszentrale für politische Bildung, 2009, www.bpb.de

Die EU in unserem Alltag

